

# KIRCHENGEMEINDE HERRNBURG

September  
Oktober  
November

2014



## Gemeindebrief

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Herrnburg

## Liebe Leserinnen und Leser,

Die Feriensaison geht zu Ende. Der Sommer klingt langsam aus. Ein paar warme Tage noch, dann werden die Gartenmöbel weggeräumt. In diesem Herbstheft des Gemeindebriefes werden Sie wohl eher auf dem Sofa als auf dem Liegestuhl schmökern. Spätsommer und Herbst sind die Haupterntezeiten. Deswegen sind das geistliche Wort und die Serie Ethik den Themen Ernte und Umgang mit Lebensmitteln gewidmet. In der Serie »Unsere Herrnburger Kirche« geht es diesmal um die Walrippe, die in der Kirche hängt. Es zeigt sich: Auch sie hat etwas mit Ernten zu tun, die allerdings gering ausfielen.

Zu den Highlights des Herbstes gehört auch in diesem Jahr wieder das Erntedankfest am 5. Oktober. Der Gottesdienst soll von den Konfirmanden mitgestaltet werden. Eine Woche zuvor, am 28. September, laden wir Sie zu einem Gemeindeausflug nach Hamburg ein. Der Mauerfall jährt sich in diesem Jahr zum 25. Mal. Veranstaltungen zu diesem Jubiläum finden am 3. Oktober und 9. November statt. Für Dezember planen wir eine Veranstaltung zur Grenzöffnung zwischen Herrnburg und Eichholz. Fotorückblicke finden Sie in diesem Heft zum Gemeindefest und zur Seniorenfahrt. Daneben gibt es eine Fülle von Ankündigungen und Informationen. Wenn Sie Fragen oder Kritik zum Gemeindeleben oder zur Arbeit im Pfarramt haben, können Sie sich gerne an mich wenden.

Viel Vergnügen beim Lesen des Gemeindebriefes wünscht Ihnen

Ihr Pastor Frank Martin Braun



## Geistliches Wort

Spätsommer und Herbst sind Haupterntezeiten. Am 5. Oktober feiern wir Erntedank – ein Fest der Freude über die Ernte. Ernte ist ein starkes Bild. Wenn die Ernte eingebracht ist, ist es Zeit, Bilanz zu ziehen. Es geht dabei nicht nur um Obst, Gemüse und Getreide. Verstehen wir die Ernte als ein Bild, dann geht es darin überhaupt um das, was wir bekommen haben und was wir erreicht haben. Wenn diese Ernte eingebracht ist, ist es Zeit für Selbstkritik. Was haben wir bekommen? Was haben wir selbst erreicht? Sind unsere Pläne aufgegangen? Sind wir den Anforderungen gerecht geworden, die an uns gestellt wurden? Jesus spricht im Johannes-evangelium davon, dass wir ernten, was andere gesät haben. Damit macht er auf etwas ganz wichtiges aufmerksam: Das, wovon wir tagtäglich leben, haben wir uns überwiegend nicht selbst erarbeitet, sondern es wird uns durch andere zuteil. Wir leben in Beziehungen zu unseren Mitmenschen und wir leben von diesen Beziehungen.

SIEHE, ICH SAGE EUCH: HEBT EURE AUGEN AUF UND SEHT AUF DIE FELDER, DENN SIE SIND REIF ZUR ERNTE. WER ERNTET, EMPFÄNGT SCHON SEINEN LOHN UND SAMMELT FRUCHT ZUM EWIGEN LEBEN, DAMIT SICH MITEINANDER FREUEN, DER DA SÄT UND DER DA ERNTET. ICH HABE EUCH GESANDT ZU ERNTEN, WO IHR NICHT GEARBEITET HABT; ANDERE HABEN GEARBEITET UND EUCH IST IHRE ARBEIT ZUGUTE GEKOMMEN.

*JOHANNES 4, 35 u. 36*

Jesus spricht von der christlichen Gemeinschaft in der Gemeinde. Die Gemeinschaft stärkt den Glauben auf dem Lebensweg hin zum ewigen Leben. Aber die christliche Gemeinschaft wächst nur langsam, oft nur über Generationen hinweg. Wo wir Gemeinschaft im Glauben erleben, haben andere, die vor uns da waren, ausgesät. Wir ernten die christliche Gemeinschaft, die wir oft selbst gar nicht gesät haben. Da waren Eltern und Großeltern, Lehrer, andere Gemeindeglieder, Pastorinnen und Pastoren, die lange vor uns schon von Gott und Jesus Christus erzählt haben, die zum Gottesdienst gingen und zum Gottesdienst eingeladen haben. Sie haben christliche Gemeinschaft gelebt. Wo wir heute mit anderen Christen zusammen sind und Gemeinschaft ernten, ist ihre Saat aufgegangen.

Traditionelle Bauern säen von dem, was sie ernten, einen Teil wieder aus. Ernte und Aussaat gehören auch für uns zusammen, bis wir an unserem letzten Ziel angelangt sind, dem ewigen Leben.

*Pastor Frank Martin Brunn*

Serie:  
*Unsere Herrnburger Kirche*

## *Die Walrippe*

Ungewöhnlich für eine Kirche, die nicht am Meer liegt, ist die Walrippe, die unter der Decke der Herrnburger Kirche hängt. 2,20 Meter ist sie lang und mit einer kurzen Kette an der Decke im Kirchenschiff befestigt. Als Pastor Johannes Wunderlich die Kirche renovierte, fand er die Rippe 1984 oder 1985 mit einer dicken Staubschicht bedeckt zwischen etlichem Gerümpel auf dem Dachboden der Kirche. Er ließ sie aufarbeiten und an der Decke aufhängen.



*Fotonachweis: Karl-Heinz Entschel 2014*

Wo die Walrippe herkommt und wie sie in unsere Kirche kam, lässt sich nicht mehr sicher sagen. Ist sie vielleicht sogar eine Rippe des Wales, der den Propheten Jona verschlang? – Schlüssig scheint folgende Erzählung zu sein:

Um die Mitte des 18. Jahrhunderts ließen Dürrezeiten die Ernten der Bauern auf den sandigen Böden in unserer Gegend gering ausfallen. Hungersnöte drohten. Die Not zwang zur Suche nach anderen Erwerbsquellen.



Etwa um 1750 wurden deshalb junge Männer aus Herrnburg zum Walfang geschickt. In Hamburg schifften sie sich ein. Wale wurden im Eismeer vor Grönland gejagt. Die Jagt war gefährlich. Der Wal wurde mit Harpunen und Lanzen von den Beibooten des Walfangschiffes (sog. Schaluppen) aus erlegt. Wehrte sich der Wal heftig, konnte er eine Schaluppe zum Kentern bringen. Legendär ist der Untergang des Walfangschiffes Essex aus Nantucket (USA), das am 20. November 1820 durch Rammstöße eines Pottwals versenkt wurde. Herman Melville hat die Geschichte in dem Roman Moby Dick verarbeitet.

An die Gefahren des Walfangs erinnert die Walrippe in unserer Kirche. Sie lädt die Kirchenbesucher zum Gebet für die Seefahrer ein.

*Pastor Frank Martin Brunn*

## *Serie: Ethik*

### *Umgang mit Lebensmitteln*

Elf Millionen Tonnen Lebensmittel entsorgen Industrie, Handel, Großverbraucher und Privathaushalte in Deutschland jedes Jahr als Abfall. 61 Prozent der weggeworfenen Lebensmittel liegen in den Tonnen der Privathaushalte. Das sind über 80 Kilogramm pro Person im Jahr. Knapp die Hälfte dieser Abfälle wäre vermeidbar. Ihr Wert wird auf jährlich 235 Euro pro Person geschätzt. Bei einem Vier-Personen-Haushalt summiert sich der Betrag im Schnitt auf rund 940 Euro pro Jahr. Am häufigsten landen Obst und Gemüse im Mülleimer. Diese Zahlen veröffentlichte das Bundeslandwirtschaftsministerium. Die häufigsten Gründe, warum jeder von uns Lebensmittel gewirft, sind:

FEHLENDER ÜBERBLICK BEIM EINKAUF ÜBER DIE VORRÄTE ZU HAUSE,  
FEHLPLANUNG DES VERBRAUCHS,  
FEHLKÄUFE,  
FALSCHER AUFBEWAHRUNG,  
ABLAUF DES MINDESTHALTBARKEITSDATUMS.

Letztlich ist es eine geringe Wertschätzung von Lebensmitteln, die zum Wegwerfen führt. Lebensmittel sind ständig verfügbar. Im Vergleich mit anderen europäischen Ländern sind sie in Deutschland zudem billig. Als ich ein Kind war, bekam man im Supermarkt eine Stunde vor Ladenschluss z.B. keine frische Milch mehr. Das war auch im Westen eine Selbstverständlichkeit.

Der Liter Milch kostete mit 1,30 DM etwa dasselbe wie heute. Heute steht also nicht nur viel mehr Milch in den Supermarktregalen, sie ist wegen der allgemeinen Preissteigerung auch billiger als früher.

Es gibt mindestens drei gute Gründe, achtsam mit Lebensmitteln umzugehen und möglichst wenig wegzuerwerfen:

1. Lebensmittel sind gute Gaben Gottes. Mit jedem Lebensmittel haben wir den Segen Gottes unmittelbar in den Händen.
2. Gute Lebensmittel sind Lebensqualität. Auf die Qualität von Lebensmitteln zu achten und entsprechend sorgsam mit ihnen umzugehen, ist eine Form, das Leben zu genießen.
3. Weltweit leiden rund 870 Mio. Menschen an Hunger, das sind zwölf Prozent der Weltbevölkerung. Was wir uns leisten können wegzuerwerfen, fehlt anderen Menschen zum Leben.

Es gibt ganz einfache Wege, achtsam mit Lebensmitteln umzugehen.

RESTE AUFBRAUCHEN, GELEGENTLICH RESTEESSEN KOCHEN,  
BEIM EINKAUFSZETTEL SCHREIBEN GENAU DIE VORRÄTE ÜBERPRÜFEN,  
IM WESENTLICHEN DAS KAUFEN, WAS AUF DEM EINKAUFSZETTEL STEHT,  
KEINE GROßEN VORRÄTE VON VERDERBLICHEN LEBENSMITTELN ANLEGEN,  
LEBENSMITTEL SORCSAM AUFBEWAHREN,  
SIE VERSCHENKEN, WENN WIR SIE VORAUSSICHTLICH NICHT AUFBRAUCHEN  
KÖNNEN.

(Auch das ist freilich leichter aufgezählt als im Alltag beachtet.)

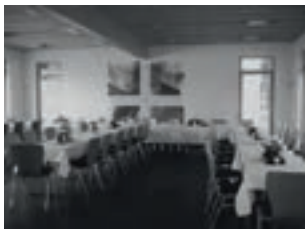
*Pastor Frank Martin Brunn*



## Regelmäßige Veranstaltungen unserer Kirchengemeinde

<b>Montag</b>	15.45 - 16.45	<b>Kirche für Kinder</b>	Sigrid Susanne Awe
<b>Dienstag</b>	18.30 - 21.00 <i>ab 07.10.14</i>	<b>Nähgruppe</b>	Consuela Popko
	19.00	<b>Bibelabende, jeden 3. Dienstag im Monat</b>	Pastor Brunn
<b>Mittwoch</b>	15.45 - 16.45	<b>Kirche für Kinder</b>	Sigrid Susanne Awe
	17.00 - 18.30	<b>Vorkonfirmanden</b> 24.09., 08.10., 05.11., 19.11.	Sigrid Susanne Awe
	17.00 - 18.30	<b>Hauptkonfirmanden</b> 10.09., 01.10., 29.10., 12.11., 26.11.	Pastor Brunn
<b>Donnerstag</b>	14.30 - 16.00 oder 17.00 - 18.30	<b>Vorkonfirmanden</b> 25.09., 09.10., 06.11., 20.11.	Pastor Brunn
	14.30 - 16.00	<b>Hauptkonfirmanden</b> 11.09., 02.10., 30.10., 13.11., 27.11.	Torsten Woest
	17.00 - 18.30	<b>Junge Gemeinde für Neukonfirmierte</b> 04.09., 18.09., weitere Termine nach Absprache	Philipp Cochius
<b>Freitag</b>	15.00 - 17.00	<b>Seniorenachmittag</b> 19.09., 17.10., 21.11.	Rosemarie Rupp
	15.30 - 17.00	<b>Kreistänze, jeden 2. und 4. Freitag im Monat:</b> 12.09., 26.09., 10.10., 24.10., 14.11., 28.11.	Anne Meiburg

## Sie können unsere Räume mieten!



Wir vermieten unsere Räume im Gemeindezentrum für Feierlichkeiten. Der Saal ist für ca. 50 Personen, der große Gruppenraum für ca. 20 Personen geeignet. Sie bieten in Kombination mit dem Foyer und der Küche ideale Voraussetzungen.

**Konditionen und Infos: 038821/ 60029**

## Bibelabende zum Markusevangelium

Wie erzählt der Evangelist Markus von Jesus Christus? Darum geht es seit dem 17. Juni an jedem dritten Dienstag im Monat im Gemeindezentrum. Das kürzeste der vier Evangelien wollen wir einmal von vorne bis hinten lesen und darüber sprechen. Was besprochen wird, richtet sich nach dem Interesse der Teilnehmenden.

*Herzliche Einladung*

### Termine:

16. September, 21. Oktober, 18. November, jeweils 19.00 Uhr.



## Neue Konfirmandenkurse

Im September dieses Jahres beginnen wieder neue Konfirmandenkurse. Ein Informationsabend findet am 17. September 2014 um 18.00 Uhr im Gemeindezentrum statt. Die Kurse sollen 14-tägig mittwochs 17.00 – 18.30 Uhr und donnerstags 14.30 – 16.00 Uhr oder 17.00 – 18.30 Uhr stattfinden. Die Uhrzeit des Donnerstagskurses wird am 17. September nach Interesse der Teilnehmenden festgelegt. Die Teilnehmerzahlen sind je Kurs auf 15 Personen begrenzt.

**Anmeldungen** mit Angabe des gewünschten Kurstages sind ab sofort im Gemeindegemeinschaftsamt und im Internet unter Doodle möglich (<http://doodle.com/bvdieiaqyaprcbzm>).

## Treffen der Nähgruppe

Ab 07.10. treffen sich wieder alle Nähinteressierten im Gemeindehaus. Immer dienstags um 18.30 Uhr wollen wir uns gemeinsam austauschen und bei Fragen gegenseitig helfen. Jeder bringt seine Nähutensilien (Stoffe und Nähmaschine) selber mit.

Wir freuen uns über Verstärkung: Nähinteressierte, ob Anfänger oder Profi, sind immer herzlich willkommen.

**Ansprechpartnerin ist Frau Popko Tel. 038821-689983**





## Musik für den Gottesdienst

Für die musikalische Gestaltung einzelner Gottesdienste mit modernen Stücken (Instrumentalstücke, Liedbegleitung u. ä.) werden interessierte Musikerinnen und Musiker gesucht. Wer ein Instrument spielt, ist herzlich zu einem ersten Treffen eingeladen. Der Termin dafür wird Ende September sein. Interessierte mögen sich bitte telefonisch oder per E-Mail melden.

**Kontakt:** Carsten Lüders  
Tel.: 038821/68188  
E-Mail: carsten\_lueders@web.de



### Ehrenamtliche Unterstützung für die Ganztagschule gesucht



Die Regionale Schule Lüdersdorf sucht im Rahmen der Kooperation mit der Kirchengemeinde Herrnburg interessierte und fachlich versierte Menschen, die gerne mit Kindern arbeiten und Freude daran hätten, eine eigene Arbeitsgemeinschaft anzuleiten oder auch AG-Leiter in bestehenden AGs zu unterstützen.

Die Schule soll nicht nur Lern- sondern auch Lebensraum für Schüler und pädagogisches Personal sein. Es ist ein wichtiges Anliegen, die Schule innerhalb der Gesamtgemeinde weiter zu vernetzen und so ein attraktives Angebot im Ganztagsschulbereich zu schaffen.

Vereine und Verbände, aber auch engagierte Einzelpersonen sind gern gesehene Kooperationspartner und bringen mit ihrer Arbeit den Schülern interessante Lebens- und Arbeitsbereiche nahe.

Von Dienstag bis Donnerstag in der Zeit von 14 bis 15.30 Uhr finden unsere AG- Angebote statt und vielleicht können wir ab dem nächsten Schuljahr jemanden von Ihnen, eine interessierte Mutter, fest im Leben stehende Senioren oder einfach Menschen, die etwas Zeit und Freude an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen haben, dazu gewinnen. Wir freuen uns über Unterstützung im Bereich Kochen und Backen, Fahrrad- oder Holzwerkstatt, allgemein im handwerklichen Bereich, im Kunsthandwerk, Schach oder Denksport oder in der Leseförderung.

weiter lesen ...





## Ehrenamtliche Unterstützung für die Ganztagsschule gesucht

Vielleicht möchten Sie ja auch Ihr in einem langen Arbeitsleben gesammeltes Expertenwissen an junge Menschen weitergeben und so die Berufsorientierung der Schüler unterstützen. Sprechen Sie uns an! Die Koordinatorinnen der Ganztagsschule in Wahrsow, Frau Pagel und Frau Jahnke, nehmen sich Zeit für ein Gespräch. Oder unterbreiten Sie ihre Vorschläge im Gemeindebüro unserer Kirchengemeinde. Herr Pastor Dr. Brunn leitet Ihre Informationen an die Schule weiter.

## Historische Fotos vom Kirche, Kirchgelände und Friedhof

Bei den Recherchen für die Serie Unsere Herrnburger Kirche zeigt sich: Wir wissen kaum, wie unsere Kirche, das Gelände mit Pfarrhaus und Nebengebäuden und der Friedhof früher aussahen. Darum planen wir eine Bilddatenbank einzurichten. Einige Bilder haben wir seit unserem letzten Aufruf erhalten. Haben Sie Fotos von der Kirche und dem Kirchgrundstück von vor 50 oder 100 Jahren? Können Sie solche Fotos leihweise zur Verfügung stellen, so dass wir sie einscannen können?

**In diesem Fall wenden Sie sich bitte an das Gemeindebüro unserer Kirchengemeinde.**

## Orgelrenovierung

Im letzten Jahr haben wir Kirchgeld für die Renovierung der Orgel gesammelt. Zuschüsse wurden beim Kirchenkreis und beim Landesamt für Denkmalpflege eingeworben. Nach anfänglichen Termenschwierigkeiten konnten die Arbeiten an der Orgel am 5. August durch die Firma Klein aus Lübeck in Angriff genommen werden. Während der Renovierung dient das Harmonium aus dem alten Gemeindesaal der musikalischen Begleitung im Gottesdienst.

## Tag des offenen Denkmals



Am **14. September** ist die **Herrnburger Kirche bis 18.00 Uhr** für alle Besucher anlässlich des Denkmaltages geöffnet, der sich in diesem Jahr mit dem Motto »Farbe« einem wahren Universalthema widmet. Die Wahrnehmung unserer Umwelt prägen neben der formalen Gestalt eines

Objekts ganz wesentlich seine farbliche Erscheinung und die herrschenden Lichtverhältnisse.

Gerade weil wir Menschen Farbe als unmittelbaren Sinneseindruck erleben, ist die farbliche Gestaltung unserer Lebensumgebung seit Urzeiten eine zentrale Ausdrucksform. Alle Völker der Erde benutzen Farben gezielt, gleich ob als reine Farbflächen oder als bestimmte optische Muster. Farben spielen im Ritus und in der Religion, in der ethnischen Abgrenzung und zur Ordnung sozialer Hierarchien eine bedeutende Rolle. Darüber hinaus verbinden sie in der Kontinuität ihrer Verwendung mit Traditionen und sind zugleich für den Betrachter Ausdruck gegenwärtiger Lebenseinstellung. Farben können Geschichten erzählen und sogar mit Tabus belegt sein.

Auch in unserer Kirche sind viele Farben- und Lichtspiele zu entdecken und es ist interessant, sie unter dem Aspekt Farbe einmal ganz neu zu erleben.

Wie schon in den vergangenen Jahren werden Kirchenführungen angeboten, sowie kulinarische Köstlichkeiten aus biblischer Zeit, eine Kirchentdeckertour für die ganze Familie und Spiel und Farben-Spaß für Kinder angeboten.



## Gemeindefahrt nach Hamburg

Auch in diesem Jahr wollen die Kirchengemeinden Herrsburg und Selmsdorf wieder gemeinsam auf große Fahrt gehen. Am **28. September** wird die Hansestadt Hamburg unser Ziel sein.

Hier werden wir die St. Pauli Kirche besichtigen, im Fischerhaus zu Mittag essen und bei einer Hafенrundfahrt den größten Hafen Deutschlands kennenlernen.

### Busabfahrt:

9.00 Uhr Selmsdorf - Sparkasse, 9.10 Uhr Selmsdorf - Am Tannenkrug,  
9.30 Uhr Herrsburg - Kirche, 9.40 Uhr Lüdersdorf - Heidehof,  
9.50 Uhr Wahrsow - Am Brink, 10.00 Uhr Neuleben - Raddingsdorfer  
Straße.

(Rückfahrt um 17.30 Uhr ab Hamburg / Ankunft um 18.30 Uhr in Herrsburg.)

### Anmeldung:

Bitte melden Sie sich bis zum 16. September im Gemeindebüro Herrsburg an.





## Gemeindefahrt nach Hamburg

### Kosten:

40,00 € für Busfahrt, Mittagessen, Kaffee & Kuchen und Hafensrundfahrt.

### Bankverbindung:

Kirchengemeinde Herrnburg, Sparkasse Mecklenburg-Nordwest,

Konto-Nr.: 1000 039 826, BLZ: 140 510 00,

IBAN: DE75 1405 1000 1000 0398 26, SWIFT-BIC: NOLADE21WIS.

**Bitte zahlen Sie den Beitrag von 40,00 € bis zum 19. September auf das o. g. Konto unter Verwendungszweck Hamburg ein.**

*Torsten Woest*

## Kirchenputz und Erntedankgaben

*Samstag, den 4. Oktober 15 bis 18 Uhr*

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder einen festlichen Erntedankgottesdienst feiern, am 5. Oktober um 10.30 Uhr mit anschließendem Kirchencafé. Damit die Kirche dann in festlichem Glanz erstrahlt, muss vorher etwas Staub und die ein oder andere Spinnenwebe entfernt werden. Wer traut sich zu, mit behutsamer Hand Altar- oder Kanzelfiguren abzustauben? Jede helfende Hand ist herzlich willkommen!

Wir freuen uns über Erntedankgaben, mit denen wir den Altarraum schmücken können. Wenn Sie dazu beitragen möchten, bringen Sie Ihre **Erntegaben bitte am Samstagnachmittag 4. Oktober** zur Kirche.

*Herzlichen Dank!*



## Konzert des Ensembles Neue Horizonte

Tönende, kraftvolle, lebendige Stille, die eint, verbindet, zusammenführt, nicht ausgrenzt. Gott zu begegnen heißt Stille zuzulassen, stille werden, in der Stille hören, auf den Klang der Stille hören, Gott hörend in der Stille zu begegnen.

Wir laden Sie ein zu meditativer Musik von Orgel, Querflöte, Altflöte, Bassflöte und Schlagwerk mit Ingeborg Paul-Sawade und Berthold Paul.

**19. Oktober 2014, 16.00 Uhr in unserer Herrnburger Kirche**



## GRENZÖFFNUNG VOR 25 JAHREN – 1989 / 2014: BETEN, FEIERN UND DANKEN

Am 9. November 1989 wurden die Grenzen zwischen Deutscher Demokratischer Republik (DDR) und Bundesrepublik Deutschland geöffnet. Um 18.57 Uhr dieses Tages verlas das SED-Politbüro-Mitglied Günter Schabowski in einer Pressekonferenz eine Erklärung, wonach die Ausreise aus der DDR über alle innerdeutschen Grenzübergänge ab sofort möglich sein sollte. Die Nachricht verbreitete sich schneller, als die Grenzpolizei betreffende Dienstanweisungen erhalten konnte. Die Menschen strömten zu den Grenzübergängen. Die Mauer fiel. Der Grenzübergang in Lübeck-Schlutup war plötzlich für jedermann passierbar. Begeistert begrüßten Schlutupper und Selmsdorfer einander. Die Grenze passierende Autos wurden fröhlich beklatscht. Der Verkehr staute sich von West nach Ost und von Ost nach West. Zwischen Herrnburg und Lübeck-Eichholz gab es keine Straße mit Grenzübergang, sondern nur die Bahnlinie. Der Grenzzaun zwischen Herrnburg und Eichholz wurde erst am 16. Dezember 1989 geöffnet. Dazu mehr im nächsten Gemeindebrief.

weiter lesen ...





Fortsetzung



Sowohl mit einem **oekumenischen Regionalgottesdienst am 3. Oktober**, als auch in den **Gottesdiensten am 9. November** blicken Christinnen und Christen gemeinsam zurück auf jene bewegten Zeiten. In mehreren Veranstaltungen der **Evang. Kirchengemeinden Herrsburg, Selmsdorf, St. Andreas Schlutup** und der **Grenzdokumentationsstelle Schlutup** – in Kooperation mit weiteren Veranstaltern – laden wir ein zum Beten, erinnern an das Wunder der Freiheit, feiern die Nähe zueinander und danken Gott für den Frieden.

### **3. Oktober 2014, 10.30 Uhr ökumenischer Regionalgottesdienst mit Pröpstin P. Kallies/Lübeck**

Open-air-Gottesdienst im Festzelt an der Grenzdokumentationsstätte Mecklenburger Str. 12: Auftakt der deutschlandweiten Gebetswanderung ([www.3-Oktober.de](http://www.3-Oktober.de)) mit Segnung aller Pilger in diesem oekum. Familiengottesdienst durch Pastor Brunn (Herrsburg), Diakon Woest (Selmsdorf), Pastor Schäfer (Schlutup) und Diakon Lenz (röm.-kathol./Schlutup); weiteres Tagesprogramm an der Grenzdokumentationsstätte.

### **9. November 2014, 10 Uhr Gedenkgottesdienst, Kirche St. Andreas Schlutup, Mittagessen u. Programm**

Erinnern und Handeln: Gottesdienst mit Pastor i.R. Jackisch, der zur Zeit der Grenzöffnung 1989 in St. Andreas tätig war. Nach dem Gottesdienst in der Kirche (Schlutuper Kirchstraße 17) pilgern zu einem abschließenden Dank-Gebet an die Stelle der ehemaligen innerdeutschen Grenze. Essen und weiteres Tages-Programm durch die Ehrenamtlichen der Grenzdokumentationsstätte Mecklenburger Str. 12.





Mit kräftigen Hammerschlägen soll Martin Luther einst seine 95 Thesen an die Wittenberger Schlosskirche genagelt haben. Eigentlich waren sie für die wissenschaftliche Diskussion bestimmt. Doch sie wurden zum Auslöser einer der größten Umwälzungen, die die christliche Kirche bis dahin erlebt hatte. Luther ging es in seinen Thesen um Buße. Buße ist das selbstkritische Nachdenken über das eigene Leben vor Gott. Das ganze Leben solle von solcher Selbstkritik begleitet sein, forderte Luther in seinen Thesen. Die meisten Menschen verstanden damals aber Buße nicht als Selbstkritik, sondern als Kauf eines Ablassbriefes, der sie angeblich von ihren Verfehlungen befreite. Die Kirche verdiente daran prächtig. Luther ging es um den einzelnen Gläubigen und sein Verhältnis zu Gott. Von Ablassbriefen hielt er nichts. Den meisten Kirchenpolitikern ging es ums Geld. Deshalb lag in Luthers Thesen enormer Zündstoff.

An die Reformation erinnert die evangelische Kirche jedes Jahr am Reformationstag, dem 31. Oktober. **Der Reformationsgottesdienst wird als Regionalgottesdienst gemeinsam mit unseren Mecklenburgischen Nachbargemeinden am 31. Oktober um 10.15 Uhr in Schönberg gefeiert.**

*Herzliche Einladung!*



## Herzliche Einladung zur Gemeindeversammlung!



*Sa. 16. November, im Anschluss an den  
Gottesdienst (11.45 Uhr)*

Einmal im Jahr halten wir Gemeindeversammlung. So sieht es die Kirchengemeindeordnung vor. Dort erstattet der Kirchengemeinderat Bericht über die Aktivitäten in der Kirchengemeinde und es gibt Gelegenheit, gemeinsam Ideen für die Zukunft zu entwickeln. Anregungen für das Gemeindeleben und Kritik sollen hier geäußert werden.

**Bringen Sie sich und Ihre Vorstellungen ein!**

*Wir freuen uns auf Sie!*

**WAS WAR?  
WAS WIRD?  
WELCHE IDEEN  
HABEN SIE?**

### *Adventschmuck für Kirche und Gemeindezentrum*

Am Mittwoch, dem **26. November, ab 18.30 Uhr** sind wieder alle Interessierten eingeladen, Kränze, Gestecke und Fensterschmuck für die kirchlichen Räume anzufertigen, damit auch hier die Vorweihnachtszeit sichtbar wird. Lassen Sie uns gemeinsam den Glanz und Zauber dieser Zeit in gemütlicher Atmosphäre (Tee, Glühwein und Knabbereien sind garantiert) spüren.

Über **Tannengrün- und Naturmaterialspenden zum Basteln** freuen wir uns sehr. Gerne hole ich es auch bei Ihnen ab.

**Rufen Sie mich einfach an:  
S.S. Awe Tel.: 0451 5061333**





## Neue Homepage: [www.kirche-herrnburg.de](http://www.kirche-herrnburg.de)

Unter [www.kirche-herrnburg.de](http://www.kirche-herrnburg.de) finden Sie in Kürze die neue Internetpräsenz der Kirchengemeinde Herrnburg.

Die Erstellung der Homepage konnte vollständig mit ehrenamtlichen Kräften realisiert werden. Für das Fotografieren und Bereitstellen von Fotos danken wir namentlich Karl-Heinz Entschel und der Fotografin Nina Struggalla ([www.ninastruggalla.de](http://www.ninastruggalla.de)).

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Stöbern auf der neuen Homepage.



## Wer schenkt uns christliche Bilderbücher für Kinder?

Kinder sind in unseren Gottesdiensten immer willkommen! Gerne möchten wir unseren jüngeren Besucherinnen und Besuchern Bilderbücher anbieten.

Dafür bitten wir um **Bücherspenden**. Über gebrauchte, gut erhaltene christliche Kinderbücher, Kinderbibeln oder illustrierte Geschichten aus der Bibel, die wir in unserer Kirche auslegen können, würden wir uns sehr freuen. Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro.



## Kreistänze für Kinder und Erwachsene

Zusammen tanzen – für mich immer wieder ein beseelendes Gefühl und ein Geschenk Gottes – eine Erinnerung an unsere Gemeinschaft als Kinder Gottes, der Freude am Miteinander und am Leben.

Deshalb lade ich Euch ein, tanzend unsere Gemeinschaft in Jesus zu stärken – und inmitten unseres manchmal belastenden, besorgten Familien- oder Berufsalltags seinem Aufruf zu folgen, fröhlich zu sein -

*zusammen zu tanzen!*

Am 02. und 04. Freitag im Monat von 15:30 bis 17:00 Uhr

(12. und 26. Sept., 10. und 24. Okt., 14. und 28. Nov.)

**Bitte meldet Euch bei mir an: Tel. 038821-689059**

**Viele Grüße Anne Meiburg**





## Kinder – und Jugendarbeit

### Liebe Erstklässler!

Nun geht ihr schon seit ein paar Wochen zur Schule und konntet dort eure ersten Erfahrungen sammeln. Auch unsere Kirchengemeinde hält für euch etwas Neues bereit: Ich, Sigi Susanne Awe, lade euch ganz herzlich zur **KinderKirche** ein! Immer **montags von 15.45 bis 16.45 Uhr** wollen wir gemeinsam mit Kindern aus der 2. Klasse biblische und andere Geschichten hören, basteln, malen, backen, kochen, singen, Theater spielen und vieles mehr. Probiert es einfach aus und kommt vorbei! Gerne könnt ihr beim ersten Mal auch Mama, Papa, Oma oder Opa mitbringen. Ich freue mich auf euch!

Eure Gemeindepädagogin Sigi Susanne Awe



### Lichterfest zum Martinstag



Mit einem Laternenumzug am Freitag, **7. November, ab 16.30 Uhr** beginnt das Martinsfest an der Kita Peermoor.

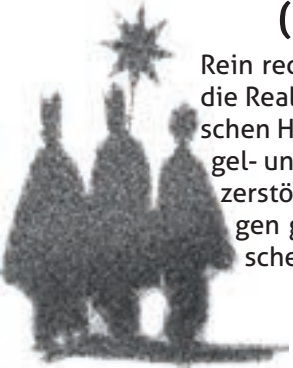
Gemeinsam gehen wir zur Herrnburger Kirche und feiern hier den traditionellen St.-Martin-Gottesdienst mit bekannten Liedern und dem Martins-Anspiel. Auch in diesem Jahr wird es nach dem Gottesdienst viele Aktionen für die ganze Familie geben: Lagerfeuer mit Stockbrot backen, Stände mit heißen Leckereien, Bastelangebote für Große und Kleine, wie z.B. Kerzen ziehen. Wir freuen uns auf viele Gäste und einen fröhlichen, aber auch besinnlichen Abend, denn Martin lädt uns auch heute noch ein, Nächstenliebe zu üben und dem Unrecht in der Welt entgegen zu treten.

Wer hat Lust und Zeit, bereits am **Donnerstag von 15.00 bis 16.30 Uhr** beim **Backen der Martinshörnchen** zu helfen? (bitte melden bei S.S. Awe)



**Sternsinger und Begleiter gesucht – kommt und macht mit !!!**

### (KEIN) TÄGLICHES BROT FÜR ALLE?!



Rein rechnerisch gibt es auf der Erde genug Essen für alle. Doch die Realität sieht anders aus: Weltweit leiden 842 Millionen Menschen Hunger. Vor allem Kinder leiden unter den Folgen von Mangel- und Unterernährung. Gründe für den Hunger gibt es viele. So zerstören Naturkatastrophen wie Dürren oder Überschwemmungen ganze Ernten. Oft sind die Probleme aber auch von Menschen verursacht.

weiter lesen ...





Fortsetzung

Sie sollen am Beispielland Philippinen deutlich werden. Auch wir wollen wieder Teil der weltgrößten Hilfsaktion von Kindern für Kinder werden und als Könige verkleidet den Segen für das Jahr 2015 in möglichst viele Häuser bringen. Gemeinsam mit der Katholischen Gemeinde Liebfrauen aus Eichholz findet die Sternsingeraktion am **11. Januar 2015** statt. Dafür gibt es **2 Vorbereitungstreffen (1. Treffen am 22. November)**, bei denen, während eines geselligen Nachmittags das Lied und die Verse gelernt und Kostüme ausgesucht werden. Also: ruf mich an und Du erfährst, wo und wann wir uns treffen. Wir freuen uns auch über Eltern, die eine kleine Gruppe Kinder begleiten würden. **(Bitte melden bei S. S. Awe)**

## Ausblick

### *Familiengottesdienst und – nachmittag am 2. Advent*

Am **Sonntag, 7. Dezember**, laden wir alle zu einem besonderen Gottesdienst um 15.00 Uhr ein. In unserer Kirche wollen wir gemeinsam die Adventzeit mit Lichtern, alt vertrauten Liedern, Gebeten und einem tollen Anspiel der KinderKirchen-Kinder feiern. Anschließend steht für alle Besucher eine gemütliche Kaffeetafel im Gemeindezentrum bereit. Wer mag, kann auch kreativ werden beim Basteln von Adventschmuck. Wir freuen uns sehr über Kuchenspenden! **(Bitte S. S. Awe Bescheid geben)**

## Friedhof



Von Mai bis September biete ich Sprechstunden auf dem Herrnburger Friedhof an. Hier haben Sie vor Ort die Möglichkeit, Angelegenheiten zu klären.

Gerne zeige ich Ihnen auch die verschiedenen Areale und unterschiedlichen Grabarten unseres Friedhofs.

**Termine: Mittwoch, 10. September  
von 10.00 – 11.00 Uhr**

*Eine Anmeldung ist nicht nötig.*

*Der Gemeindebrief  
wird gesponsert  
von:*



## Haus am Brink

Pflegezentrum Lüdersdorf

Vollstationäre Pflege  
und Tagespflege

**Bei uns werden Sie kompetent  
und mit Herz gepflegt**

Wir beraten Sie in allen Fragen der Pflege.  
Bitte informieren Sie sich

Am Brink 11, 23923 Wahrsow, Telefon 038821 - 613-0

[www.hausambrink.de](http://www.hausambrink.de)  
[info@hausambrink.de](mailto:info@hausambrink.de)



## Thomas Weiß

Steinmetz- und Steinbildhauermeister

**GRANIT- und MARMORBEARBEITUNG**

Hauptstraße 13a • 23923 Lüdersdorf  
Tel.: (038821) 66302 Fax: (038821) 65195  
Mobil: 0172 - 5425668

LEINWAND-DRUCK

WWW.GRAFIK-DESIGN-NORDUS.DE

## Individuelle Lernunterstützung für Grundschüler (Nachhilfe) - Tel. 038821-65801 (Palingen)

Gemälde als Leinwanddrucke von Manuel Nordus  
www.traumfisch-fabrik.de - günstiger als das Original

23923 Palingen - Hauptstr. 28 - Tel. 038821-65801  
e-mail: design@grafik-design-nordus.de

*Sie brauchen Blumen für die schönen oder auch die traurigen Tage des Lebens? Sie suchen eine ausgefallene Idee zum Geburtstag, ein besonderes Arrangement für Ihre Hochzeit, Ihre Veranstaltung oder Ihre Feierlichkeit?*



## Blüten Zauber

*Herrnburg*

- |                      |   |
|----------------------|---|
| Mo-Fr 9.00 - 18.00 h | ☞ täglich frische Schnittblumen und Pflanzen der Saison |
| Sa 9.00 - 13.00 h    | ☞ individuelle Sträuße und stilvolle Tischgestecke      |
| So 10.00 - 12.00 h   | ☞ zeitgemäße Hochzeitsfloristik und Trauerfloristik     |
|                      | ☞ Blumenversand über EuroFloristik                      |

Hauptstrasse 118, 23923 Herrnburg, Tel. 038821-67243

www.bluetenzauber-herrnburg.de

www.bluetenzauber-herrnburg.de info@bluetenzauber-herrnburg.de



*Palinger Reitanlage*

**Reitstall-Palingen  
KMH-Freetime GmbH  
Mühlenweg 3a  
23923 Palingen**

**Tel. 038821-60050  
Fax 038821-60612  
e-Mail: [resie.m@web.de](mailto:resie.m@web.de)  
[www.reitstall-palingen.de](http://www.reitstall-palingen.de)**

## Werner Lauenroth Fischfeinkost GmbH

Werner-Lauenroth-Straße 1-3  
D-23923 Lüdersdorf

Telefon:  
+49 (0)40-38 60 62-0  
Telefax:  
+49 (0)40-38 82 78

E-Mail:  
[info@werner-lauenroth.de](mailto:info@werner-lauenroth.de)

Internet:  
[www.werner-lauenroth.de](http://www.werner-lauenroth.de)



# apotheke herrnburg

Am Bahnhof 1

23923 Herrnburg

Tel. 038821 - 60 2 60

Fax 038821 - 60 2 70

Öffnungszeiten:

Mo - Fr : 8.00 - 18.30 Uhr

Sa: 8.30 - 13.00 Uhr

BRANDSCHUTZ  
MECKLENBURG GMBH



**GLORIA**  
Method and Technology

Löschwasserneubek  
Sprinkleranlage  
Feuertöchterlöse- und -anlage  
Rauch- und Wärmehabungsanlagen  
Prüf- und Füllstände  
Brandabschottungen  
Erste Hilfe-Ausrüstungen  
Stützschutz  
Brandmeldetechnik

Tel. 038821 - 60408

Fax 038821 - 65175



BRANDSCHUTZ  
MECKLENBURG GMBH

Ihr kompetenter  
Brandschutz-Dienstleister

Gerne beraten wir  
Sie bei einem  
persönlichen Gespräch

internet:  
[www.brandschutz-mecklenburg.de](http://www.brandschutz-mecklenburg.de)

e-mail:  
[brandschutz@bm-gmbh.eu](mailto:brandschutz@bm-gmbh.eu)

Hauptstraße 45  
23923 Palling  
Tel. 038821 - 60408  
Fax 038821 - 65175

komplexe und kompetente Konzepte

BRANDSCHUTZ FACHBETRIEB



# NUN SCHMÜCKEN WIEDER BUNTE FARBEN

## ERNTEDANKLIED

NUN SCHMÜCKEN WIEDER BUNTE FARBEN  
GOTTES SCHÖNE GROßE WELT  
UND DES KORNES GOLD'NE GARBEN  
SEHN WIR STEHEN AUF DEM FELD.

AUS EIG'NER KRAFT KOMMT KEIN GEDEIHEN,  
GOTT ALLEIN GIBT LEBENSSTAFT,  
DER DEN PFLANZEN KRAFT VERLEIHET,  
WACHSTUM LIEGT IN SEINER MACHT.

GOTT LENKT DIE SONNE, WIND UND REGEN  
UND GIBT JEDEM SAMENKORN,  
UM ZU WACHSEN SEINEN SEGEN  
GÜTIG AUS DEM HIMMELSBORN.

SO DURFTE ALLES WOHL GELINGEN,  
NACH DER ARBEIT GUTER LOHN.  
UNSER DANKLIED SOLL ERKLINGEN:  
GOTT GELOBT AUF SEINEM THRON!

(ERNTEDANKLIED, ANETTE ESPOSITO, 2013)

# Impressum

## Herausgeber:

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Herrnburg  
Hauptstr. 79a, 23923 Herrnburg  
www.kirche-herrnburg.de.tl

Pastor Dr. Frank Martin Brunn, Ahornweg 17,  
23923 Herrnburg, Tel. 038821/67264 oder 0157/74221436  
E-Mail: [herrnburg@elkm.de](mailto:herrnburg@elkm.de)  
(Montag: Ruhetag)

## Friedhofsverwaltung und Gemeindesekretariat

Susanne Hein  
Bürozeiten: Montag- Freitag 8.00 - 11.30 Uhr  
Tel. 038821/60029 oder 0174/7187293  
Fax. 038821/67262  
E-Mail: [herrnburg@elkm.de](mailto:herrnburg@elkm.de)

## Gemeindepädagogik

Gemeindepädagogin Sigrid Susanne Awe, Tannenkoppel 38 b,  
23564 Lübeck, Tel. 0451/5061333 oder 0162/3236278  
E-Mail: [s.susanne.awe@web.de](mailto:s.susanne.awe@web.de)

Gemeinediakon Torsten Woest, Hinterstr. 11, 23923 Selmsdorf  
038823/22024 oder 0152/08908471

## Seniorenarbeit

Rosemarie Rupp, Im Musennest 15, 23564 Lübeck  
0451/48929158

## Nähgruppe

Consuela Popko, 23923 Herrnburg  
038821/689983

## Kreistänze

Anne Meiburg, Hauptstr. 24, 23923 Palingen  
0176-70141700

## Bankverbindung

IBAN: DE75 1405 1000 1000 0398 26, SWIFT-BIC: NOLADE21WIS



## Gottesdienstplan September-November

07.09.	<b>12. Sonntag nach Trinitatis</b>	Pastor Prien	10.30	mit Kindergottesdienst anschl. Kirchencafé 
14.09.	<b>13. Sonntag nach Trinitatis</b>	Pastor Brunn	10.30	Goldene Konfirmation mit Abendmahl
21.09.	<b>14. Sonntag nach Trinitatis</b>	Pastor Brunn	10.30	mit Kindergottesdienst 
28.09.	<b>kein Gottesdienst</b>	<b>Gemeindausflug</b>		
<b>03.10.</b>		Pröpstin Kallies	10.30	<b>Ökumenischer Gottesdienst, Grenzdokumentationsstätte, Mecklenburger Str. 12, HL-Schlutup</b>
05.10.	<b>Erntedankfest</b>	Pastor Brunn	10.30	mit Abendmahl und Kindergottesdienst anschl. Kirchencafé 
12.10.	<b>17. Sonntag nach Trinitatis</b>	Pastor Ries	10.30	
19.10.	<b>18. Sonntag nach Trinitatis</b>	Pastor Prien	10.30	mit Kindergottesdienst 
26.10.	<b>19. Sonntag nach Trinitatis</b>	Pastor Brunn	10.30	
31.10.	<b>Reformationstag</b>	Pastor Schmachtel	10.15	<b>Regionalgottesdienst in Schönberg</b>
02.11.	<b>20. Sonntag nach Trinitatis</b>	Pastor Brunn	10.30	mit Kindergottesdienst anschl. Kirchencafé 
09.11.	<b>Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres</b>	Pastor Brunn	10.30	
16.11.	<b>Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres</b>	Pastor Brunn	10.30	mit Kindergottesdienst 
23.11.	<b>Ewigkeitssonntag</b>	Pastor Brunn	10.30	mit Abendmahl
30.11.	<b>1. Advent</b>	Pastor Brunn	10.30	mit Abendmahl und Kindergottesdienst 
07.12.	<b>2. Advent</b>	Pasor Brunn, Gemeindepäd. Awe	15.00	Familiengottesdienst

Gottesdienste im Pflegezentrum Haus am Brink in Wahrsow

Mittwoch 17. September Mittwoch 22. Oktober Mittwoch 19. November,

jeweils 15.30 Uhr